

Planung Praxissemester Pädagogik / Pädagogische Psychologie – Seminar Esslingen (Stand April 2026)

#	Inhalte	Beispielinhalte
1 + 2	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Einstieg • Unterrichtsbeobachtung (Kopplungsmodul) • Kategorien von Unterricht (Kopplungsmodul: Begriffsbestimmung und -unterscheidung) • Merkmale des Lehrberufs I: Funktionen von Schule, Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern 	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die wesentlichen Techniken der Unterrichtsbeobachtung und Anwendung auf konkrete Situationen (Filmbeispiele, realer Unterricht) mit den folgenden möglichen Beobachtungsaspekten: <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation (verbale und nonverbale Aspekte), - Interaktion zwischen Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern, - Interaktion zwischen Schülerinnen und Schülern, - Verhaltensweisen einzelner Schülerinnen oder Schüler. - wesentliche Kategorien von Unterricht am Beispiel unterschiedlicher Unterrichtsszenarien als Voraussetzung für die Beobachtung, Planung und Reflexion von Unterricht wie zum Beispiel: Voraussetzungen, Inhalte, Ziele, Sozialformen, Methoden, Medien. - Schule als vorbereitete Lernumgebung, Schulpflicht, sich daraus ergebende Tätigkeitsfelder von Lehrerinnen und Lehrern
3 + 4	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsqualität – Einstieg (Kopplungsmodul) • Unterrichtsqualität – Vertiefungsthemen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Klassenführung • Vielfältige Motivierung • lernförderliches Unterrichtsklima 	<ul style="list-style-type: none"> - Sicht- und Tiefenstrukturen des Unterrichts - Gestaltung von qualitativ hochwertigem Unterricht: <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit Unterrichtsstörungen, Classroom-Management (CRM)-Strategien - Theorien zur Motivation - angemessene Formen der Rückmeldung.
5	<ul style="list-style-type: none"> • Lernen <ul style="list-style-type: none"> • Klassische Theorien → Fokus auf Anwendung: z.B. Lob und Strafe/ Lernen am Modell / ... • Lernen als subjektiver und zu konstruierender Prozess → lernförderlicher Unterricht 	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse von Unterrichtssituationen im Hinblick auf den Aspekt „Lernen“: <ul style="list-style-type: none"> - Lernen als subjektiver und zu konstruierender Prozess, der auf den Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Einstellungen abzielt (z.B. Unterricht auf Schülerinnen und Schüler zentriert, kooperatives Lernen); - erweiterter Lernbegriff.
6	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungspsychologie: Fokus Pubertät 	<ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit pubertierenden Jugendlichen als Herausforderung für Lehrkräfte, ggf. unter Hinzuziehung entwicklungspsychologischer Theorien im Überblick - die besondere Situation von Jugendlichen in der Pubertät, - professioneller Umgang mit Provokationen.
7	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen: Kommunikation und Gesprächsführung • L-S Interaktion: Wertschätzender Umgang mit Schülerinnen und Schülern • Anwendung anhand von Unterrichtssituationen 	<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung von Beziehungen in der Schulklasse: <ul style="list-style-type: none"> - gelingende Kommunikation, - wertschätzender Umgang mit Schülerinnen und Schülern, - angemessene Formen der Rückmeldung.
8	<ul style="list-style-type: none"> • Merkmale des Lehrberufs II -Fokus: Lehrerinnen- und Lehrgesundheit 	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion der sich aus den Tätigkeitsfeldern einer Lehrkraft ergebenden Anforderungen an die eigene Persönlichkeit auch unter den Aspekten der Eignung und der Lehrerinnen- und Lehrgesundheit, insb. bzgl. <ul style="list-style-type: none"> - didaktisch-methodischer Kompetenzen - personaler Kompetenzen